

Vier vnd zwainzig [sic] Malzschaufeln, aine zu  
8 kr., treffen, bezalt

3 fl. 12 kr.

Vmb Sackhbender vnd Puttenstrickh<sup>379</sup>, durchs Jar

2 fl. 36 kr.

Sechs Kneul Bindspaget<sup>380</sup> per 1 fl. 40 kr.

*Huius* fl. 28 [kr.] 41

[fol. 182v]

In den Churfürstlichen Preu-, Kuef-, Prandwein-  
vnd Preuverwalterhauß die Rauchfeng  
durchs ganze Jahr zekern mit<sup>381</sup> Rueprechn  
Rueppen gedingt vnd bezalt

9 fl.

Christophen Schneider, Kirmzeiner, den  
Hopfenseichen vnderm Jar außzubessern, vf  
5 Mal bezalt

2 fl. 20 kr.

Für ain Geltdaden in die Cassatruch

30 kr.

Der Gassen vmbs Preu- vnd Preuverwalter-  
hauß dz Jar<sup>382</sup> yber zekern

2 fl.

Herrn Brobsten bej St. Johannis wegen  
Hauss, darinnen der Kueffer iehrlich Züns  
*N<sup>o</sup>. 177* 12 Gulden vnd fir etlichs Stro, laut Zetl  
15 fl. 31 kr.

*Huius* fl. 29 kr. 21

<sup>379</sup> = Buttenbänder.

<sup>380</sup> Bindfaden, Schnur. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 16, Sp. 1831.

<sup>381</sup> Transkription unsicher, vom Sinn her müßte hier „ist“ oder etwas Ähnliches stehen.

<sup>382</sup> „Jar“ wurde über der Zeile eingefügt.